

#CHALLENGE for FUTURE

15. Mai



Medienmitteilung von Klimastreik Schweiz

Challenge for Future- Für den ökologischen Wandel

15.05.2020 - Der Klimastreik Schweiz veranstaltet heute die Challenge for Future. Der Klimastreik nimmt die Krise ernst, so auch das Verbot von Grosskundgebungen zum Schutz der Risikogruppe und veranstaltet deswegen einen digitalen Aktionstag. Seit heute Morgen läuft auf challengeforfuture.ch ein Webradio mit vielfältigem Programm, es wurden schon unzählige Challenges gemeistert und um 11:59 Uhr wurde in der ganzen Schweiz mit einem Klimaalarm lautstark für einen konsequenten Klimaschutz protestiert.

Unzählige Challenges wurden schon durchgeführt

Heute Morgen um 08:00 Uhr wurden die verschiedenen Challenges auf der Website challengeforfuture.ch aufgeschaltet. In den Bereichen "bildend", "kreativ" und "aktiv" gibt es verschiedene Aktivitäten, die von zu Hause aus erledigt werden können. Sei dies indem man einer Klimagruppe beiträgt, den lokalen Politiker*innen einen Brief schreibt oder sich in Webinaren zur Klimakrise weiterbildet. Menschen aus allen Altersklassen beteiligen sich fleissig an den Challenges und posten ihre Eindrücke und Forderungen auf den sozialen Netzwerken. Schon den ganzen Tag ist der Hashtag [#challengeforfuture](https://twitter.com/challengeforfuture) in den Trends auf Twitter ganz vorne!

«Heute Morgen habe ich zahlreiche Challenges durchgeführt und an einem Webinar teilgenommen. Obwohl ich nicht mehr mit Tausenden auf die Strasse gehen kann, gibt es trotzdem eine Möglichkeit mich für das Klima einzusetzen.», sagt Milena Hess aus Luzern.

Klimaalarm für den ökologischen Wandel

Um 11:59 Uhr sind in der ganzen Schweiz Menschen auf ihre Balkone oder vor das Haus gegangen und haben Lärm für eine konsequente Klimapolitik gemacht. Mit Instrumenten, Töpfen oder der eigenen Stimme wurde klargemacht; "Zurück zur Normalität" ist keine Option. Schon vor der Corona- Krise hat sich das Klima drastisch erwärmt und wir müssen alles daran setzen, sowohl die Klima- und auch die Corona- Krise abzuwenden. In einigen Regionen sind Klimastreikende auf die Strasse gegangen um Transparente und Plakate aufzuhängen. An vielen weiteren Orten sind unter Einhaltung der BAG- Massnahmen kleine Schilderaktionen oder Schuhdemonstrationen durchgeführt worden.

«Jetzt werden die Weichen für die Zeit nach Corona neu gestellt. Wir wollen keine Rückkehr in die "Normalität", denn bereits diese war eine Krise. Wir müssen heute für eine Zukunft von morgen kämpfen. Konjunkturprogramme müssen umweltfreundlich und sozial gerecht sein!», meint Samuel Fringeli aus Freiburg.

Webradio des Klimastreiks

Ebenfalls seit 08:00 Uhr morgens gibt es auf der Website und auf Youtube im Livestream ein Webradio zu hören. Aktivist*innen des Klimastreiks führen den ganzen Tag durch ein vielfältiges Programm. Es gibt Interviews, Webinare, Poetry Slam und Diskussionen rund um die Klimakrise. Referent*innen von verschiedenen Organisationen und Klimastreikende teilen ihre Erfahrungen und ihr Wissen für die breite Bevölkerung.

Zahlreiche Teilnehmer*innen am heutigen Aktionstag

Die Challenge for Future war ein voller Erfolg! Es haben bereits über 5000 Menschen dem deutschsprachigen Webradio zugehört, mehr als 30'000 Menschen haben die Webseite aufgerufen und rund 500 Personen haben sich direkt an den Challenges beteiligt. Ob Lockdown oder nicht, das Klima bewegt die Menschen. Der Klimastreik möchte keine Rückkehr in die Normalität und fordert, dass jede Krise wie eine Krise behandelt wird!

Zum Youtube-Livestream vom Webradio:

<https://tinyurl.com/CH4FWebRadio>

Bilder zur Challenge for Future finden Sie hier: <https://www.flickr.com/photos/climatestrike/albums/72157714271095341>

Der Klimastreik Schweiz auf Twitter zur heutigen Challenge For Future: <https://twitter.com/klimastreik/status/1261273375365890052?s=20>

Für nationale Anfragen
medien@climatestrike.ch